

Programm „Bewegte Kinder = Gesündere Kinder“ Zusatzangebote für Schüler*innen mit motorischen Auffälligkeiten

Programm „Bewegte Kinder = Gesündere Kinder“ – Zusatzangebote für Schüler*innen mit motorischen Auffälligkeiten

Projektbeschreibung

Das Programm „Bewegte Kinder = Gesündere Kinder“ erfasst den aktuellen Stand der motorischen Fähigkeiten von Drittklässler*innen in Thüringen will Schüler*innen und ihre Familien zu mehr Bewegung und Sport im Verein und einer gesunden Lebensweise motivieren. Mit Hilfe eines Bewegungs-Checks, welcher seit dem Schuljahr 2022/2023 für alle Schüler*innen der 3. Klassen verpflichtender Bestandteil des Schulsports ist, können Schüler*innen mit motorischen Auffälligkeiten in jeder Klasse/Schule identifiziert werden. Für diese Schüler*innen soll über das Programm ein zusätzliches Bewegungs- und Sportangebot und/oder Veranstaltungsformat direkt im Sozialraum geschaffen werden.

Dafür werden Träger für bis zu 8 Modellregionen im Zeitraum von August 2026 – Juni 2027 gesucht, in denen sich in der thüringenweiten Auswertung ein vergleichsweise höherer Anteil von Schüler*innen der 3. Klassen mit motorischen Auffälligkeiten befindet.

Die Projektträger sollen einen Prozess in Gang bringen, der in Gemeinsamkeit von Schule/KSB/SSB, Sportverein, Familien und Kinderärzten dazu führt, dass ein auf die Wünsche der Kinder ausgerichtetes zusätzliches Bewegungs- und Sportangebot vor Ort an den Grund- und Gemeinschaftsschulen geschaffen wird.

Mögliche umzusetzende Angebote können sein, z.B. eine Arbeitsgemeinschaft an der Schule, ein Angebot Kooperation Sportverein-Schule, ein neues Bewegungsangebot direkt im Sportverein (Gruppengründung), ein neues Veranstaltungsformat oder eine Veranstaltungsreihe (z.B. Open Sunday) unter Nutzung einer Förderung.

Die maximale Fördersumme für ein Projekt beträgt für den Zeitraum August bis Dezember 2026 3.200 Euro und für den Zeitraum Januar bis Juni 2027 insgesamt 3.840 Euro.

Dabei ist die Verstetigung der Angebote durch Bindung an Sportvereine vor Ort im Sinne der Nachhaltigkeit von großer Bedeutung. Für diese Angebote müssen vor Ort Projektverantwortliche und Übungsleiter*innen gefunden werden, die den Beratungs- und Organisationsprozess führen und die Bewegungs- und Sportangebote anbieten.

Ziel dieser neu zu schaffenden Angebote ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Schüler*innen durch Bewegung, Sport und Spiel. Sie sollen motorische Defizite kompensieren und damit die Bewegungsentwicklung positiv beeinflussen, sowie die Gesundheit und das soziale Wohlbefinden der Schüler*innen steigern. Die Schüler*innen sollen sich der Leistungsfähigkeit ihres Körpers bewusster werden und jene Kompetenzen erwerben, die für die Teilnahme am Bewegungsleben der Gleichaltrigen wichtig sind. Insofern kann das zusätzliche Bewegungsangebot auch der allgemeinen schulischen Lern- und Leistungsfähigkeit und verbesserten Integration in das Schulleben dienen.

Umsetzungskriterien

- Die Auswahl der Inhalte soll sich vornehmlich an den grundlegenden und spezifischen Bedürfnissen der teilnehmenden Schüler*innen orientieren.
- Die Bewegungsangebote können Inhalte des Sportunterrichts einbeziehen, soweit dies sinnvoll und organisatorisch möglich ist. Anregungen aus Bewegungsleben und Spielverhalten der Kinder sollten nach Möglichkeit berücksichtigt und aufgenommen werden. Ferner sollte der Entwicklung sportlicher Neigungen und Interessen, die in die Freizeit hineinwirken, Raum gegeben werden. Diese Interessen sollen durch eine Zusammenarbeit mit weiteren örtlichen Sportvereinen gefördert werden.
- Nach Beendigung des Angebots sollte eine Fortführung der sportlichen Aktivität in einem der Sportvereine erfolgen.
- Die Auswahl der Schüler*innen für die Bewegungsangebote an der Schule oder im Sozialraum sollte auf Grundlage der Ergebnisse des Bewegungs-Checks und unter Beteiligung der Erziehungsberechtigten auf Empfehlung der Sportlehrkräfte bzw. Klassenlehrkraft erfolgen.

Qualifikation

Die Qualifikation der für die Bewegungs- und Sportangebote zu findenden Bewerber*innen unterliegt besonderen Anforderungen. Eine entsprechende Qualifikation ist Voraussetzung. Diese schließt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten ein, welche für das Erteilen von Bewegungsangeboten für Schüler*innen mit körperlichen Entwicklungsrückständen, motorischen Defiziten notwendig sind:

- Gültige Lizenz - mindestens Übungsleiter C-Breitensport
- Arbeitszeit: durchschnittlich 10 Stunden pro Woche (max. 43,4 Stunden im Monat)
- Mindestens 4 Angebote von mindestens je 1 Stunde an 4 ausgewählten Grund-/Gemeinschaftsschulen im Kreis/Stadt
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Grundschulen und Sportvereinen der Region/im Sozialraum
- Führerschein Klasse B
- 1. Hilfe Schein - Ersthelfer (2 Jahre Gültigkeit)
- Psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen

Kontakt für Projektträger sowie Durchführende:

Thüringer Sportjugend im Landessportbund Thüringen e.V.
Alexander Hoffmann
Mitarbeiter Kinder- und Jugendsport
Tel: 0361 34054 – 352
E-Mail: a.hoffmann@thueringer-sportjugend.de

Bei Interesse Antrag bis 27. Juni 2026 per Post einreichen:

Landessportbund Thüringen e.V.
Herr Alexander Hoffmann
Werner-Seelenbinder-Str. 1
99096 Erfurt

Anlage: Antrag

Antragsfrist: 27.06.2026

Zeitraum: 08/2026 bis 06/2027

Name Projektträger

Kreissportbund/ Stadtsportbund

Anschrift (PLZ, Ort)

Ansprechpartner*in

Telefon

E-Mail

LEITFRAGEN

Welche potentiellen Projektschulen (Vgl. Vorgaben Projektbeschreibung) schlagen Sie vor?

1.

2.

3.

4.

Welche Bewegungs-/Sportangebote könnten Sie potentiell im Projektzeitraum durchführen und etablieren?

Welche Handlungsziele wollen Sie erreichen? (so spezifisch, wie möglich)

▪ Stärkung der Zusammenarbeit mit Schule und Eltern

▪ Kinder zum Sporttreiben im Verein motivieren

▪ Etablieren neuer Bewegungsangebote

▪

▪

Wer soll das Projekt leiten?

Welche Personen sollen das Projekt umsetzen?

Wie hoch soll der wöchentliche zeitliche Umfang der Projektumsetzung sein?

Was ist die Motivation für Sie als Projektträger?

In welchem Zeitraum sollen die Sportvereinsangebote/Veranstaltungen stattfinden?

[Start ab 08/2026]

ANGABEN ZUR FINANZIERUNGSPLANUNG FÜR DIE PERSONAL- UND SACHKOSTEN

Jahr

2026/27 (11 Monate)

Personalkosten

[max. 640 € monatlich – Minijob + Arbeitgeberanteil]

Beantragte Zuwendungen für August 2026 bis Juni 2027 [11 Monate]

Euro

ERKLÄRUNG

Wir erklären verbindlich:

1. der Antrag wurde vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt;
2. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Zuwendungen zur Förderung des LSB Thüringen, die Kooperationsvereinbarung zur Planung und Durchführung des Programms „Bewegte Kinder = Gesündere Kinder“ zwischen Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Universität Erfurt und dem Landessportbund Thüringen e.V. und die Datenschutzinformationen (DS[1]Info) zur Kenntnis genommen zu haben, diese anzuerkennen und diesen zuzustimmen;
3. dass wir die DS-Info an alle Personen weitergeleitet haben, deren Daten wir in www.unser-sportverein.net eingepflegt haben;
4. Wir erklären die im § 17 ThürSportFG vorgegebenen Fördervoraussetzungen anzuerkennen, umzusetzen bzw. verpflichten uns, diese einzuhalten;
5. gemäß Ziffer II.2.c) der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Zuwendungen zur Förderung des LSB Thüringen, dass eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert erscheint und wir in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen, dass vom Vorstand des LSB legitimierte Personen das Recht zur Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel des Zuwendungsempfängers haben und dass die Ansprüche aus diesem Vertrag nicht abgetreten oder verpfändet werden. Wir beantragen den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum Schuljahresbeginn 2026/2027.

rechtsverbindlich (§26 BGB) für den Antragsteller

Ort, Datum